

Germany-Geilenkirchen: Hydrogen

OJ S 201/2023 18/10/2023

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: WestVerkehr GmbH

Postal address: Geilenkirchener Kreisbahn 1

Town: Geilenkirchen

NUTS code: DEA29 Heinsberg

Postal code: 52511

Country: Germany

Contact person: Norbert Poschen

E-mail: norbert.poschen@new.de

Telephone: +49 2166/688-3245

Fax: +49 2166/688-143245

Internet address(es):

Main address: www.west-verkehr.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E29644968>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E29644968>

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung von grünem Wasserstoff für die Betankung von 12 Brennstoffzellenbussen und die Vermietung von Abstellflächen für diese Fahrzeuge.

II.1.2. Main CPV code

24111600 Hydrogen

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung von grünem Wasserstoff für die Betankung von 12 Brennstoffzellenbussen und die Vermietung von Abstellflächen für diese Fahrzeuge in

Heinsberg oder Umgebung. Der jährliche Wasserstoffbedarf beträgt max. 80.000 kg Wasserstoff. Der maximale Wasserstofftagesbedarf zur Versorgung der zwölf Fahrzeuge entspricht max. 300 kg/Tag. Die Betankung der Fahrzeuge wird durch das (Fahr-) Personal des Auftraggebers vorgenommen. Die 12 Brennstoffzellenbusse sind bereits beauftragt und werden voraussichtlich Ende November 2024 geliefert.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

24111600 Hydrogen

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA29 Heinsberg

Main site or place of performance: Heinsberg

II.2.4. Description of the procurement

Die WestVerkehr GmbH als kommunales Nahverkehrsunternehmen im Kreis Heinsberg hat im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung und gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) im September 2023 die Lieferung von 12 Stück Brennstoffzellen-Omnibussen beauftragt, die voraussichtlich Ende November 2024 erfolgen wird.

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Lieferung des erforderlichen grünen Wasserstoffs für die Betankung dieser 12 Brennstoffzellen-Omnibusse und die Vermietung von Abstellflächen für diese Fahrzeuge in Heinsberg oder Umgebung. Die Tank- und Abstellfläche ist in einem Umkreis von höchstens fünf Kilometern zum heutigen Abstellplatz der WestVerkehr GmbH in der Borsigstraße 40, 52525 Heinsberg, einzurichten.

Der anzuliefernde Wasserstoff muss aus erneuerbaren Energien erzeugt worden sein.

Grundlage für die Gewinnung der genutzten Energie sind die Leitlinien für staatliche Umweltschutz- und Energiebeihilfen 2014- 2020 (2014/C 200/01) der Europäischen Kommission, Abschnitt 1.3. Randnummern 5 und 11. Der Auftragnehmer hat die Vorgaben der 37. BImSchV einzuhalten. Die Wasserstoffreinheit muss den Normen DIN ISO 14687/2019 Typ I Grad D und DIN EN 17124:2019 entsprechen.

Der maximale Wasserstofftagesbedarf zur Versorgung der zwölf Fahrzeuge entspricht max. 300 kg/Tag. Die durchschnittliche Betankungsmenge pro Fahrzeug und Tag beträgt im Spitzenfall somit max. 30 kg Wasserstoff. Speicherkonzept und Wasserstoffinfrastruktur müssen so konzeptioniert sein, dass diese Mengen in den definierten Betankungsfenstern realisiert werden können. Der jährliche Wasserstoffbedarf beträgt max. 80.000 kg Wasserstoff. Die Versorgung des täglichen sowie des jährlichen Wasserstoffbedarfs ist durch den Auftragnehmer sicherzustellen. Der Auftraggeber verpflichtet sich zu einer Abnahme von 70.000 kg Wasserstoff pro Jahr.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die durch den Betrieb der Wasserstoffinfrastruktur erzeugte Erfüllung der Verpflichtung zur Verringerung der Treibhausgasemissionen aus dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) zu vermarkten. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, 50 % der daraus erzielten Erlöse mit der vereinbarten Vergütung zu verrechnen.

Näheres regeln die Vergabeunterlagen.

II.2.5.

Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 96

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die vertraglichen Leistungspflichten beginnen am 01.01.2025 und sind für die Dauer von zunächst acht Jahren zu erbringen. Der Auftraggeber besitzt eine dreimalige einseitige Verlängerungsoption für jeweils 12 weitere Monate. Näheres regeln die Vergabeunterlagen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber kann jährlich eine Anpassung der vereinbarten Liefermengen (vgl. Ziffer II. 2.4) um maximal 50% der bisherigen Liefermenge verlangen, wenn sich im Fahrzeugbestand des Auftraggebers Veränderungen ergeben. Näheres regeln die Vergabeunterlagen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB, § 124 Abs. 1 GWB,
2. Erklärung über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist.

Für die Erklärungen bzw. Nachweise ist der Bewerbungsbogen zu verwenden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens 5,0 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 12 Monate sein und muss der Bewerbung beigelegt sein. Bewerbergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bewerbergemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorlegen. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Industriehaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen.
2. Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren.

3. Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Lieferung von Wasserstoff, grünem Wasserstoff oder vergleichbare Treib- und Kraftstofflieferungen, z. B. Prozessgase und fossile Energieträger, wie CNG, Benzin oder Diesel) in den letzten 3 Geschäftsjahren.
 4. Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (nicht älter als 2 Monate ab Datum der Veröffentlichung) einer anerkannten Auskunftsdatei (z. B. Creditreform).
- Für die Erklärungen bzw. Nachweise ist der Bewerbungsbogen zu verwenden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Angabe von mindestens 1 mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Referenzprojekt. Vergleichbar sind Referenzprojekte, die die Lieferung von Wasserstoff, grünem Wasserstoff oder vergleichbare Treib- und Kraftstofflieferungen, z. B. Prozessgase und fossile Energieträger, wie CNG, Benzin oder Diesel zum Gegenstand haben. Die Referenzen müssen sich auf Lieferaufträge beziehen, die innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre erbracht wurden.
Sofern der Bewerber (noch) nicht über hinreichende Referenzen im vorstehenden Sinne verfügt („Newcomer“), kann er seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit alternativ durch die Angabe von technischen Fachkräften im Sinne von § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV analog, die im Zusammenhang mit dem hiesigen Auftrag eingesetzt werden sollen, nachweisen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen diese Fachkräfte mindestens 1 persönliche Referenz (Lieferung von Wasserstoff, grünem Wasserstoff oder vergleichbare Treib- und Kraftstofflieferungen, z. B. Prozessgase und fossile Energieträger, wie CNG, Benzin oder Diesel) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren nachweisen.
 2. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.
 3. Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.
 4. Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet.
- Für die Erklärungen bzw. Nachweise ist der Bewerbungsbogen zu verwenden bzw. sind diese als Anlagen dem Bewerbungsbogen beizufügen.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Nähere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/11/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 20/11/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1) Das vorliegende europaweite Vergabeverfahren ist ein zweistufiges Verfahren nach der Sektorenverordnung (SektVO). Die erste Stufe ist der Teilnahmewettbewerb, die zweite Stufe das eigentliche Verhandlungsverfahren, an dem nur noch die geeigneten Bewerber teilnehmen.

2) Die Bewerber müssen ihren Teilnahmeantrag unter Nutzung des Bewerbungsbogens zum Teilnahmeantrag digital beim Auftraggeber einreichen. Dieses Dokument ist unter der in Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten URL kostenlos verfügbar.

3) Der Teilnahmeantrag ist digital über die Projektplattform einzureichen. Die Abgabe des Teilnahmeantrags ausschließlich in Papierform, per Fax, E-Mail oder über nicht dafür vorgesehene Funktionen der Projektplattform (etwa das Kommunikationsmodul) ist nicht zugelassen.

4) Die qualifizierten Bewerber der Stufe 1 werden sodann zur Abgabe eines indikativen Angebotes aufgefordert. Die übrigen Bewerber werden entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernisse über ihre Nichtberücksichtigung informiert.

5) Der Teilnahmeantrag ist von den Bewerbern eigenhändig zu unterzeichnen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist der Teilnahmeantrag von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter eigenhändig zu unterzeichnen.

6) Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Nachweise berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

7) Sämtliche in der Bekanntmachung geforderten Nachweise, Erklärungen oder sonstigen Angaben müssen bis zum Schlusstermin digital über die Projektplattform eingegangen sein. Fehlende Erklärungen können auf Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgereicht werden. Sofern fehlende Unterlagen auch dann nicht vorliegen, muss der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

8) Nachfragen werden nur beantwortet, wenn sie über die Projektplattform bis spätestens 7 Tage vor dem Schlusstermin zur Abgabe der Teilnahmeanträge gestellt werden. Eine Beantwortung gestellter Fragen erfolgt entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernisse durch Einstellung der Antworten auf der Projektplattform, die die Bewerber regelmäßig zu prüfen haben.

- 9) Der Auftraggeber behält sich vor, Anfragen zur Angebotserstellung erst nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs und nach Aufforderung zur Angebotsabgabe zu beantworten.
- 10) Gegenstand der Verhandlungen können grundsätzlich die gesamten Angebots- und Vertragsinhalte sein. Dies umfasst insbesondere die im Vertragsentwurf vorgesehene Vergütungs- und Fortschreibungssystematik inkl. des anzuwendenden Index, die Verrechnung von gewährten Fördermitteln sowie der THG-Quote gemäß der 37. BImSchV. Gleiches gilt für das einzureichende Störfall- und Speicherkonzept sowie den zeitlichen Umfang und die konkrete Ausgestaltung der Anpassungsklauseln.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/10/2023